Abendmahl mit Livestream

Stefan Schweyer, 5. April 2020, stefan.schweyer@sthbasel.ch

# Vorbemerkung

Es wird hier nur die Abendmahlsfeier selbst beschrieben, nicht der gesamte Gottesdienst. Es wäre schön, wenn möglichst viele Elemente des Gottesdienstes (Predigt, Gebete, Lieder) auf das Abendmahl ausrichten bzw. vom Abendmahl her sich entfalten.

Das Dokument enthält die Abendmahlsfeier (S. 2–4) und kurzen Kommentar dazu (S. 5–6).

Der Vorschlag steht zur freien Verfügung. Der Text wird als Word-Datei bereit gestellt, so dass er je nach Bedarf leicht angepasst oder gekürzt werden kann.

Über Rückmeldungen mit Erfahrungen und/oder Optimierungsvorschlägen freue ich mich sehr.

# Vorbereitung

Als Vorbereitung lässt man der Gemeinde folgende Information zukommen:

«Bereitet zu Hause einen Ort für die Abendmahlsfeier vor: Ein Tisch, schön geschmückt, ein Brotwürfel pro Person auf einem Teller, für jede Person ein Glas/Becher mit Wein oder Traubensaft; eine Kerze – noch nicht angezündet; Streichhölzer.
Der Ablauf der Abendmahlsfeier ist hier erhältlich: (Ablauf als Datei zum Download anbieten)»

Ich empfehle, einen Ablauf der Abendmahlsfeier mit den Texten der Gemeinde zur Verfügung zu stellen. Das erleichtert das Mitfeiern.

Legende zur Abendmahlsfeier:

V = Person, die der Abendmahlsfeier vorsteht; G = Gemeinde / Personen zu Hause

rot = Livestream; blau = im Haus; grün = Lieder

*kursiv = Regieanweisungen;* nicht kursiv = gesprochene Texte

# Abendmahlsfeier

##### Wort zum Abendmahl

*V steht am Abendmahlstisch. Auf dem Tisch stehen Kelch, Brot und eine Kerze.
Die Kerze ist noch nicht angezündet.*

V: Jesus Christus spricht: Ich bin das Brot des Lebens.
Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern;
und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.
Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.
Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht;
denn ohne mich könnt ihr nichts tun.
(Joh 6,35; 15,5)

V: Liebe Gemeinde, heute sind wir nicht an einem Ort versammelt,
sondern an vielen Orten zerstreut.
Wir sind miteinander verbunden durch die technischen Medien,
und noch viel mehr durch den gemeinsamen Glauben an Gott,
den Vater unseres Herrn Jesus Christus,
und durch das Wirken des Heiligen Geistes.
Unsere Verbundenheit bringen wir dadurch zum Ausdruck,
dass ich hier und Ihr zu Hause die Kerze anzünden.
Die Kerzen erinnern uns daran, dass wir – auch wenn wir einander nicht sehen –
gemeinsam Abendmahl feiern

 *V zündet Kerze an*

 *G zündet Kerze an*

##### Gedächtnis

V: Wenn wir Abendmahl feiern, wird unter uns neu lebendig,
dass Jesus Christus für uns gelitten hat,
dass er für uns sein Leben hingegeben hat am Kreuz,
und dass er auferstanden ist.
In seinem Tod liegt unser Leben,
in seiner Hingabe unsere Hoffnung.

Lied: *In Christus ist mein ganzer Halt* (CCLI-Liednr.: 5292994)

##### Einsetzungsworte

V: Der Herr Jesus, in der Nacht, da er verraten ward,
*Brot in Hand nehmen*
nahm er das Brot, dankte und brach’s und sprach:
Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird;
das tut zu meinem Gedächtnis.
*Kelch in Hand nehmen*Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Mahl
und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut;
das tut, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis.
Denn sooft ihr von diesem Brot esst
und aus dem Kelch trinkt,
verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.
(1Kor 11,23b–26)

**Dankgebet**

V: Wir danken Dir, Vater im Himmel,
dass Du deinen Sohn Jesus Christus für uns gegeben hast.
Wir danken Dir für sein Leben und sein Leiden, für sein Opfer am Kreuz.
Wir preisen seine Auferstehung, den Sieg über alles Unheil und alles Böse.
Mit den Engeln loben wir Deine Herrlichkeit und bekennen ohne Ende:

 «Sanctus»-Lied: z.B. 3. Strophe aus Grosser Gott, wir loben Dich, CCLI: 4334482, oder Heilig, heilig, heilig, ist der Herr Zebaoth, CCLI: 5606133)

alternativ: statt Lied wird das «Sanctus» gemeinsam gesprochen:

G: Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth;
alle Lande sind seiner Ehre voll.
Hosianna in der Höhe.
Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn.
Hosianna in der Höhe.

**Epiklese**

V: Der Kelch des Segens, den wir segnen,
ist der nicht die Gemeinschaft des Blutes Christi?
Das Brot, das wir brechen,
ist das nicht die Gemeinschaft des Leibes Christi?
(1Kor 10,16)

*mit Segensgeste (erhobenen Händen)*Wir bitten Dich:
Sende auf uns den Heiligen Geist, und belebe Deine Gemeinde.
Segne diese Gaben.
Lass das Wunder geschehen,
dass sie uns zum Brot des Lebens
und zum Kelch des Heils werden.

**Fürbitte/Unser Vater**

V: Ein Brot ist’s. So sind wir, die vielen, ein Leib,
weil wir alle an einem Brot teilhaben
(1Kor 10,17)
Wenn wir Abendmahl feiern,
so sind wir mit Christus und miteinander verbunden.
Wir bringen vor Gott
mit lauten oder stillen Gebeten
unseren Dank und unsere Fürbitte
füreinander, für unsere Gemeinde und für den weltweiten Leib Christ.

Zeit für Gebete (ca. 2 Min, vielleicht mit Hintergrundmusik)
Einblendung: «Dank und Fürbitte füreinander, für ‹Namen der lokalen Gemeinde›, für die weltweite Kirche»

G: *Dank / Fürbitte mit eigenen Worten
füreinander
für die lokale Gemeinde
für die weltweite Kirche*

V: All unser Danken und Bitten fassen wir zusammen
mit dem Gebet, das die ganze Welt umspannt:

Einblendung des Vaterunsers, damit auch diejenigen mitbeten können,
die das Vaterunser nicht auswendig können.

G: Unser Vater im Himmel. Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Lied: *Lamm Gottes* (CCLI.: 4895794) oder *Würdig das Lamm* (CCLI.: 4327774)

**Kommunion mit Spendeworten**

V: Wenn Du bekennst, dass Jesus Christus der Herr ist,
und wenn Du an ihn als Deinen Retter glaubst,
[eventuell auch: und wenn Du auf seinen Namen getauft bist]
bist Du herzlich eingeladen am Tisch des Herrn.

 Schmeckt und seht, wie freundlich der HERR ist.
Wohl dem, der auf ihn traut.
(Ps 34,9)

 Wenn Ihr zu zweit oder als Gruppe zusammen seid, reicht einander Brot und Kelch
und sprecht einander zu:
Leib Christi, für Dich gegeben;
Blut Christi, für Dich vergossen
*(oder alternativ:*
Jesus hat seinen Leib für Dich gegeben,
Jesus hat sein Blut für Dich vergossen)

Einblendung der Spendeworte:
«Christi Leib, für dich gegeben; Christi Blut, für dich vergossen»

G: Kommunion in der Gruppe

V: Wenn Du alleine bist, dann nimm jetzt das Brot in die Hand:

 *einen kurzen Moment warten*

Leib Christi, für Dich gegeben.

G: Amen / Essen

V: *einen kurzen Moment warten*

 Und jetzt nimm den Kelch in die Hand:

 *einen kurzen Moment warten*

 Blut Christi, für Dich vergossen.

G: Amen / Trinken

Wenn möglich, können am Livestream auch 2 Personen einander das Abendmahl reichen. Dem Anlass unpassend wäre es, sich zuzuprosten oder anzustoßen.

##### Dank mit Ausblick auf die Zukunft

Lied: Er ist der Erlöser (CCLI.: 5416749)

# Kommentar

Unter Corona-Bedingungen haben viele lokale Kirchen damit begonnen, ***Gottesdienste in digitaler Form*** zu feiern, teilweise mit vorproduzierten Videos, teilweise auch als Livestream. Gerade in der Passionszeit haben sich viele Kirchen Gedanken gemacht

Für viele Kirchen gehört die ***Feier des Herrenmahls*** zu den festen Bestandteilen des gemeindlichen Lebens in der Karwoche. Daher haben sich auch viele Kirchen Gedanken gemacht, ob und wie eine Abendmahlsfeier unter den gegenwärtigen Bedingungen möglich ist.

Es gibt gute Gründe, die für ein «Abendmahls-Fasten» sprechen. Es gibt aber auch gute Gründe, nach Möglichkeiten für eine Abendmahlsfeier zu suchen. Es geht mir hier also nicht um die Diskussion, ***ob*** man unter den gegenwärtigen Umständen Abendmahl feiern soll, sondern darum, ***wie*** man das würdig tun kann.

Der Vorschlag zur Abendmahlsfeier ist von folgenden Motiven begleitet:

1) Es geht um ***Jesus Christus*** und um seine Hingabe. Das einmalige Ereignis von Tod und Auferstehung Jesu Christi ist unser Heil (in der Fachsprache: Anamnese, Vergegenwärtigung des Pascha-Mysteriums).

2) Das Abendmahl ist eine ***Feier der gesamten Kirche*** geht und nicht nur um eine Feier derjenigen, die aktuell physisch an einem Ort versammelt sind.

3) Auch ohne physische Versammlung ist die Abendmahlsfeier eine ***Feier der lokalen Kirche***. Das Feiern des Abendmahls beinhaltet daher auch die Anerkennung der lokalen Kirchenleitung. Es wäre ein Missbrauch des Abendmahls, es als Protest gegen die lokale Kirche zu feiern. Vielmehr ist das Abendmahl im kleinen Format zu Hause eine Erweiterung dessen, was sonst in der gemeindlichen Versammlung gefeiert wird.

4) Das Abendmahl soll ***würdig gefeiert*** werden. Kurzer Kommentar: Das «unwürdig» in 1Kor 11,27 ist nicht ein Adjektiv, also eine Eigenschaft einer Person, sondern ein Adverb, also eine Eigenschaft einer Handlung. Es geht also hier nicht um die Frage, ob jemand *würdig ist* (das wäre ein Adjektiv), sondern ob auf *würdige Art und Weise gefeiert* wird (Adverb). Würdig feiern heisst: Die «digitalen» Umstände sollen nicht dazu führen, nach dem eigenen Gusto zu feiern. Gerade weil das in den eigenen vier Wänden so verlockend ist, braucht es vielleicht auch klarere Handlungsanweisungen.

5) Bei dem, was zu einer würdigen Abendmahlsfeier gehört, orientiere ich mich am gesamtkirchlichen Zeugnis. Bei allen Unterschieden im Abendmahlsverständnis und in der Abendmahlspraxis sind es folgende ***Elemente***, die das Abendmahl von einem «normalen» Essen unterscheiden und den Sinn des Abendmahls besonders zur Geltung bringen:

* ***Lobpreis/Dank*** (Fremdwort «Eucharistie»): Jesus nahm das Brot, *dankte*… (1Kor 11,24)
* ***Gedächtnis*** (Fremdwort «Anamnese»): Tut dies zu meinem *Gedächtnis* (1Kor 11,24.25)
* ***Einsetzungsworte***(Fremdwort «Verba Testamenti»), so wie sie von Jesus selbst durch seine Apostel überliefert wurden (1Kor 11,23)
* ***Bitte um den Geist*** (Fremdwort «Epiklese»): Deshalb wird über den Gaben ein Segen gesprochen (1Kor 10,16). Es ist ein vom Heiligen Geist bewirktes Wunder, dass Jesus uns im Essen vom Brot und im Trinken aus dem Kelch Gemeinschaft mit seinem Leib und Blut schenkt. Die Bitte um den Geist erfolgt über den Gaben und der Gemeinde.
* ***Gemeinschaft*** (Fremdwort «Koinonia»): Denn ein Brot, *ein Leib sind wir*, die vielen, denn wir alle nehmen teil an dem einen Brot (1Kor 10,17). Die Gemeinschaft des Leibes Christi kommt in der Abendmahlsfeier auf unterschiedliche Weise zum Ausdruck: im gegenseitigen Friedensgruss, im gemeinsamen Gebet des Vaterunsers, in der Fürbitte für die lokale und universale Kirche, in der Kollekte.
* ***Essen & Trinken*** (Fremdwort «Kommunion»): Das Essen und Trinken ist nicht «normales» Essen und Trinken. Im Essen und Trinken schenkt uns Jesus die Gemeinschaft mit sich selbst. Die Spendeworte verdeutlichen das: «Leib Christi, für Dich gegeben», «Blut Christi, für Dich vergossen».
* ***Vorfreude*** (Fremdwort «Antizipation»): Beim Abendmahl nehmen wir vorweg, was einst in der Vollendung erfolgt, wenn Christus selbst mit uns das Mahl feiert (Mt 26,29).